

Begründung:

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 05.11.2003 wurde die Fortführung der Umgestaltung der Parkanlage am Brauerweg mit der Beteiligung der Anwohner/innen des neuen Baugebiets "Brauerwiesen" als Agendaprojekt für 2004 beraten. Im Jugend- und Sozialausschuss am 20.11.03 wurde darüber hinaus einvernehmlich festgestellt, dass bei der Neugestaltung des Parks ein Generationsplatz eingerichtet werden soll, der von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus den Jugendforum-Koordinierungspersonen sowie Jugendlichen und Senioren, zu planen ist, um hier Angebote für Jung und Alt zu bieten. Die Umgestaltung der Parkanlage war auch ein Thema des Jugendforums am 24.04.2004 sowie einer Infoveranstaltung unter dem Motto: "Ein Park für Alle" – Alt hilft Jung und Jung hilft Alt am 15. Mai 2004.

Die Anregungen sind hier im Einzelnen dargestellt:

Anregungen aus dem Jugendforum:

- eine Spielfläche zum Basketball spielen
- ein Platz zum Grillen
- eine Möglichkeit zum Sitzen mit Lümmelbänken
- Möglichkeit beim Umbau mitzuhelfen

Anregungen und Planungsideen der Anwohner/innen:

- Ein Treffpunkt für ältere Bürger zum Sitzen, Musik hören (Kontakt zur Musikschule, klassische Musik im Park hören) evtl.
- auch Einrichtung eines festen Schachspiels,
- eine Möglichkeit zum ungestörten Spielen von Großeltern und Enkelkindern, z. B. in einer Spiellandschaft mit Wasser,
- aufgrund des Geländeabfalls wäre ein Bachlauf und ein neuer "Brauerteich" auf der freien Wiese vorstellbar.
- Die Sauberhaltung der Parkfläche ist sehr hoch eingestuft worden.

Planungsentwurf:

Für die Jugendlichen wird auf der Höhe des Diakoniegebäudes eine gepflasterte Fläche mit einem Basketballkorb eingerichtet. Der Korb könnte vom Jugendfreizeitheim dorthin versetzt werden. Zudem werden zwei Lümmelbänke und ein gemauerter Grillplatz in der Nähe des Basketballkorbs aufgestellt.

Auf der zentralen Wiese der Parkfläche soll eine Brunnenanlage gemauert werden, aus der Grundwasser über eine manuell zu betätigende Pumpe gefördert wird (vorab erfolgt hier eine Wasseruntersuchung). Dieses Wasser kann über einen gepflasterten nachempfundenen Bachlauf umgeleitet oder angestaut werden und endet in einem maximal 40 cm tiefen Lehnteich, der zum Weg mit einer kleinen Kaimauer abgegrenzt wird. Ein Durchlass in der Mauer und ein Überlauf in Richtung Diakoniegebäude mit einer Drainage regelt den Überlauf des Teichs.

Der zurzeit unattraktiv wirkende Sitzplatz bekommt einen neuen Sitzplatz mit einem in der Mitte gepflasterten Schachspiel. Die Schachfiguren können gegen Pfand beim Jugend-

freizeitheim ausgeliehen werden. Die Parkanlage wird von den Jugendlichen der Jugendwerkstatt im Turnus der Skaterplatzunterhaltung gereinigt und kontrolliert.

Der Kostenrahmen für die Umgestaltung liegt bei der Höchstgrenze von 14.000 €. Bau-rechtlich ist die Umgestaltung mit einer Ausnahmegenehmigung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 94 möglich, in dem ein Teil der Parkanlage als öffentliche Grünanlage mit der Zweckbestimmung "Parkanlage" festgesetzt ist.

Eine Planskizze ist beigefügt.